

**Regierungskommission
Deutscher Corporate Governance Kodex**

Die Geschäftsstelle

Pressemitteilung

Frankfurt/Main, 06.06.2012

11. Corporate Governance Konferenz, 13./14. Juni 2012, Berlin:
Bundestagspräsident Lammert und Bundesministerin Schröder
Gastredner

- Aufsichtsräte und Vorstände diskutieren über "Gute Corporate Governance – Vertrauen durch Transparenz und Klarheit der Information"

Am 13. und 14. Juni 2012 findet in Berlin die elfte Deutsche Corporate Governance Kodex-Konferenz unter dem Motto "Gute Corporate Governance – Vertrauen durch Transparenz und Klarheit der Information" statt. Auf Einladung der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex werden internationale und deutsche Experten über nationale und globale Entwicklungen auf dem Feld guter Corporate Governance mit rund 150 Gästen aus dem In- und Ausland diskutieren.

Am 13. Juni 2012, abends, wird Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert über „10 Jahre Deutscher Corporate Governance Kodex – Erreichtes und Erwartungen an gute Unternehmensführung“ sprechen. Darüber hinaus wird der Parlamentarische Staatssekretär des Bundesministeriums der Justiz, Dr. Max Stadler, den Deutschen Corporate Governance Kodex unter dem Gesichtspunkt der gestiegenen Transparenz bewerten.

Am Morgen des 14. Juni 2012 wird die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Kristina Schröder, über „Faire Chancen für Frauen als Bestandteil guter Unternehmensführung: Zur Bedeutung von Transparenz und

Wettbewerb“ auf der Konferenz für Aufsichtsräte und Vorstände deutscher börsennotierter Unternehmen sprechen.

Klaus-Peter Müller, Vorsitzender der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex, wird in das Konferenzthema „Gute Corporate Governance – Vertrauen durch Transparenz und Klarheit der Information“ mit einer Rede einführen.

Dr. Margarete Haase, Mitglied des Vorstands der Deutz AG, und Dr. Hans-Christoph Hirt, Global Head of Corporate Engagement der Hermes Equity Ownership Services Ltd, werden sich jeweils aus der Sicht eines Finanzvorstands bzw. eines Investorenvertreters in Impulsreferaten mit der Fragestellung auseinandersetzen, was das richtige Maß an Transparenz und Klarheit der Information für eine gute Entscheidungs- und Vertrauensbasis ist.

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion wird die Konferenz die Antwort auf die Frage suchen, ob eine gesunde Abweichungskultur auch Ausdruck eines entwickelten Verständnisses von guter Corporate Governance sein kann. Die Kommission hatte erst in diesem Jahr durch eine Ergänzung der Kodexpräambel unterstrichen, dass eine gut begründete Abweichung von einer Kodexempfehlung im Interesse einer guten Unternehmensführung liegen kann. Zu diesem Thema werden Robert J. Koehler, Vorsitzender des Vorstands der SGL Group, Kornes AG Aufsichtsratsvorsitzender Ernst Baumann, Asset Managerin Elisabeth Wiesenhorn sowie der Schweizer Corporate Governance Experte und Multi-Verwaltungsrat Prof. Dr. Peter Forstmoser diskutieren.

Dr. Gero Kalt, Prime Research International AG & Co. KG wird zudem eine Studie zur Bedeutung von guter Corporate Governance für die Wahrnehmung von Unternehmen präsentieren.

Das vollständige Programm der Konferenz kann auf der Website der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex (www.corporate-governance-code.de) heruntergeladen werden.

Bemerkungen für die Redaktionen

Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex

Die von der Bundesministerin für Justiz im September 2001 eingesetzte Regierungskommission hat am 26. Februar 2002 den Deutschen Corporate Governance Kodex verabschiedet, der über die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG eine gesetzliche Anerkennung gefunden hat.

Mit dem Deutschen Corporate Governance Kodex sollen die in Deutschland geltenden Regeln für Unternehmensleitung und -überwachung für nationale wie internationale Investoren transparent gemacht werden, um so das Vertrauen in die Unternehmensführung deutscher Gesellschaften zu stärken.

Mitglieder der Kommission sind: Klaus-Peter Müller (Vorsitzender), Prof. Dr. Dr. Ann-Kristin Achleitner, Prof. Dr. Dres. h.c. Theodor Baums, Dr. Hans-Friedrich Gelhausen, Dr. Dr. h.c. Manfred Gentz, Dietmar Hexel, Ulrich Hocker, Prof. Dr. Henning Kagermann, Max Dietrich Kley, Dr. Stefan Schulte, Christian Strenger, Daniela Weber-Rey, Prof. Dr. Beatrice Weder di Mauro, Prof. Dr. Axel v. Werder.

Ansprechpartner: Peter Dietlmaier, C4 Consulting GmbH , Königsallee 6,
D-40212 Düsseldorf, T: +49 211 51 60 22 11, F: +49 211 51 60 22 22,
M: +49 151 25 21 22 34 , E-Mail: peter.dietlmaier@c4consulting.de